



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Aegyptischer Labyrinth/ Oder Geistlicher Jrrgarten der betrieglichen Welt**

**Stengel, Georg**

**[S.l.], 1641**

§.1. Vil Gefahr deß Meers werden Summarischer weiß erzehlet.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52333](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52333)

## Das neundte Capitel.

Daß in dem Geistlichen  
Labyrintho vil Gefahr seyn  
wird auß der Gleichnuß der Was-  
ser/ oder des Meers bewi-  
sen/ 2c.

S. I.

Vil Gefahr des Meers werden  
Summarischer weiß erzehlet.

I.

**B**isher seynd wir in den Gruben/  
Speluncken / vnd Hölen des Laby-  
rinthi umbgetrochen. Jetzt wollen  
wir auß das weitte vnd hohe Meer hinauß  
seglen. Dann wann man will reden von der  
Gefahr des Wassers / vnd Meers / so ober-  
trifft da die Welt weit den Labyrinthum.  
In dem Egyptischen Labyrintho / ist vnder  
der Erden so vil Wassers gewesen / daß fünf  
Haupt . vnd Schlachtschiff / haben dar-  
innen sich können füglich auffhalten / vnd  
gähling hinauß streiffen. Was ist aber das  
gegen dem Meer? Siehe an vom Gestadt das  
wilde Meer / wie es von den Sturmwinden  
angorriben fausset vnd prauffet / wie es die  
Schiff

Schiff so erschrocklich hin vnd wider wirfft /  
vnd endtlich gar zerschmettert / so hastu ein le-  
bendiges Bildt auß der Welt. Darumb auch  
bey den Lateinischen Poeten werden die v-  
beraus grossen Gefahr genennet : Mare au-  
pelagus malorum. Ein Meer vnd Wasser-  
stut voller Vbel. Vnd wann wir von dem  
Geschmack wollen vrtheilen / so ist das Meer  
gewaltig bitter. Wie gar schon sagt Ira-neus.  
Dass du wissest ob das Meer gesal-  
zen vnd bitter sey / ist nicht von nöth-  
ten / dass du es ganz austrinckest /  
auß wenig Tropffen wirst du verko-  
sten / wie das ganze Meer sey / &c.  
Wie ist es aber an ihm selbst beschaffen?

Also ist es beschaffen / dass man im  
Sprichwort pfleget zu sagen: Qui nescit  
orare, vadat ad mare. Der nicht Betten  
kan / begeb sich auff das Meer. Da  
wird ers lernen. Es haben vil Poeten vnd  
andere Philosophen die Gefahr des Meers  
beschriben / aber es ist noch alles vil grösser /  
als man es macht. Ein jeder hat was ge-  
sagt / keiner alles miteinander. Wir  
wollen aber die H. Schrift  
anhören.

I I.



N ij

S. II. Die